

Unsere Gedanken zum Jahresausklang

Liebe Freunde und Unterstützer von Pure Water for Generations,

seit unserem letzten Rundbrief Ende September 2022 sind uns viele Gedanken durch den Kopf gegangen. Doch sie wollten noch nicht so richtig auf Papier.

Vor Weihnachten ist am Ammersee ein Tief durchgezogen. Die Tiefs kommen immer wieder um diese Zeit. Mich zieht es dann aufs Wasser zum Windsurfen. Die Sessions auf dem Wasser sind gerade zu dieser Jahreszeit etwas Besonderes. Sie nähren Körper, Geist und Seele. Jedes Mal, wenn ich aus dem Wasser komme, ist mein Geist wieder klar, mein Körper voller Energie und meine Seele in Balance. Nach einer meiner Windsurf-Sessions war es kurz vor Weihnachten dann soweit und die Gedanken zum Jahresausklang wollten aufs Papier gebracht werden.



Ammersee, nachdem das Tief durchgezogen ist | 22. Dezember 2022

planet Hero Award | Unsere erste Auszeichnung



Das Gewinner-Foto mit Carsten Schildknecht, CEO Zurich Deutschland und Boris Herrmann, Weltumsegler und Klima-Botschafter mit Verena und Pascal

Gerne möchte ich mit Euch teilen, was uns bei der Bewerbung und bei der Preisverleihung im Oktober 2022 für unsere erste Auszeichnung durch den Kopf ging:

Wenn wir uns für einen Award bewerben, dann geht mir die Geschichte über das Glück der Zen-Meisterin Daehaeng Kunsunim aus ihrem Hörbuch „Wie fließendes Wasser“ durch den Kopf: „Wenn es Gewinn gibt, gibt es auch Verlust. Gewinn und Verlust sind zwei Seiten einer Medaille. Es gibt das eine nicht ohne das andere. Wer das wirklich begreift, wird sich über den Gewinn nicht freuen und über den Verlust nicht grämen.“

Daher grämen wir uns nicht, wenn wir bei einem Award nicht zum Zuge kommen und sind auch nicht total aus dem Häuschen, wenn wir einen Award gewinnen.

Was für uns zählt ist: Jeden Tag für unsere Vision „Trinkbares Donauwasser bis 2042“ zu wirken. *Panta Rhei*.

Wenn dabei ein Award für uns „rausspringt“, wie der planetHero Award 2022 in der Kategorie „Ozean- und Gewässerschutz“, sagen wir MAHALO und freuen uns über noch mehr Unterstützung, Ideen und ein wertvolles Netzwerk. Gemeinsam mit der Zurich Deutschland können wir in den nächsten Jahren so noch mehr Menschen für unser Wasser inspirieren.

#NIMM3 | Werde aktiv bis zum 31.12.2022

Dieses Inspirieren für unser Wasser versuchen wir aktuell mit unserer NIMM3-Aktion:



Jeder von Euch erlebt es sicherlich immer wieder: Egal ob ihr an einem Gewässer oder im Wald unterwegs seid, überall liegt Müll herum. An unseren diesjährigen 50

Wassertagen haben wir das leider jedes Mal erlebt. Mit den Teilnehmer*innen unserer Wassertage haben wir mit NIMM3 aufgeräumt. Am Anfang fühlt es sich für jeden komisch an, den Müll anderer Menschen aufzusammeln. Doch wandelt sich dieses Gefühl: Aus etwas Negativem und dem Ärger darüber, dass andere ihre Verantwortung für die Natur und die Gemeinschaft nicht ernst nehmen, in ein positives Gefühl. Denn es geht um mehr, als sich gegenseitig die Schuld zuzuschieben. Viel wichtiger: Jeder erlebt bei NIMM3 innerhalb weniger Minuten, wie einfach es ist, der Natur etwas zurückzugeben. Mit NIMM3 beginnt in jedem von uns ein unaufhaltbarer Prozess. Und genau diesen Prozess möchten wir mit Euch in Gang setzen!

Wir laden Euch daher ein, bis zum 31. Dezember 2022 bei NIMM3 mitzumachen.

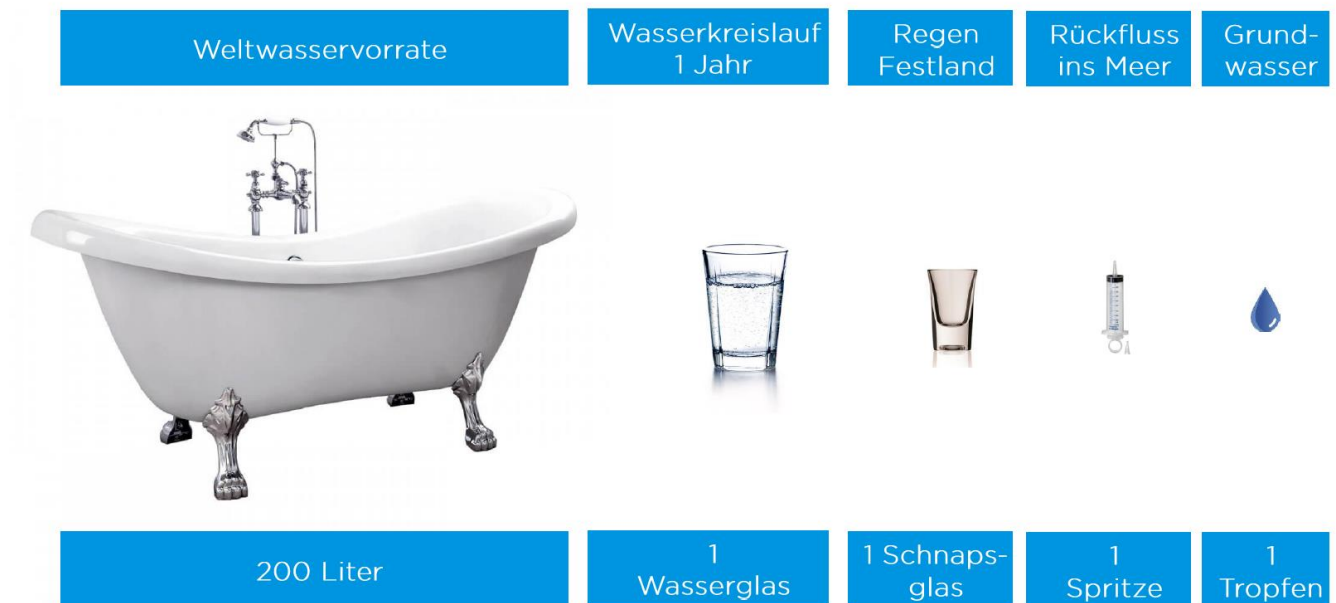
Macht ein Foto mit mindestens 3 Dingen, die ihr im oder am Wasser gefunden habt und die dort nicht hingehören. Mailt das Foto mit Nennung von Gewässer und Ort an pascal@pwfg.blue oder postet es auf Instagram. Markiert dabei [@pure.water.for.generations.e.v](https://www.instagram.com/pure.water.for.generations.e.v) und benutzt den Hashtag #NIMM3.

Für Euer Engagement – für unser Wasser und unsere Natur – sagen wir schon jetzt MAHALO!

Eine*r von Euch wird außerdem mit einem @fanaticsup Board plus Paddel (Fly Air Pure 10'4" & Pure Paddel) beschenkt. Die Teilnahmebedingungen findet ihr [hier](#).

Unsere Gedanken zum Wasser | Kassandrarufo?

Eigentlich ist es simpel: Um zu überleben brauchen sowohl wir Menschen als auch die Natur Süßwasser – für den Organismus und das Wachstum. Die Süßwasser-Reserven – weniger als 3% des gesamten Wasservorkommens der Erde – sind endlich und davon ist der größte Teil in den Eisschichten gespeichert. Von der gesamten Wassermenge auf der Erde stehen uns somit nur 0,5% zur Verfügung. Vergleicht man den Weltwasservorrat mit einer Badewanne, zeigt sich folgendes Bild:



1 TROPFEN, das ist die Menge unseres heutigen Grundwasservorkommens!

Zur Erinnerung: Im August 2022 haben 80% der Grundwassermessstellen in Bayern niedrige und sehr niedrige Grundwasserstände gemeldet. Am 10. November 2022 schreibt das Bayerische Landesamt für Umwelt im Niedrigwasser-Lagebericht Bayern:

„Zweitwärmstes Sommerhalbjahr und sommerliches Niederschlagsdefizit von ca. 75 Litern pro Quadratmeter. 45 Prozent der oberflächennahen Grundwassermessstellen und Quellen weisen niedrige und sehr niedrige Grundwasserstände auf. In den tieferen Grundwasser-Stockwerken zeigen 68 Prozent der Messstellen eine Niedrigwassersituation.“ ([Hier](#) findet Ihr den gesamten Bericht)

Jeder von Euch erkennt die Zusammenhänge und weiß, was das für unsere Kinder, Enkelkinder und die nachkommenden Generationen bedeutet. Aber ändern wir deshalb WIRKLICH, WIRKLICH, WIRKLICH unsere Lebensgewohnheiten? Wollen wir die Wahrheit überhaupt hören?

Ich spüre und habe die Vermutung, dass wir Menschen für Veränderungen erst bereit sind, wenn **KEIN** Wasser mehr aus dem Wasserhahn fließt.

Ist es aber dann nicht schon zu spät? Ist unser heutiges Verhalten nur auf unser persönliches Wohlbefinden und das unserer Familie gerichtet? Denken wir überhaupt an die nachfolgenden Generationen? Hoffen wir alle, dass die Technik und Wissenschaft uns retten werden? Hoffen wir darauf, dass am Ende trotzdem alles gut ausgehen wird?

Durch unsere viele Zeit am, auf und im Wasser in diesem Jahr mit mehr als 2.700 Schüler*innen und Lehrer*innen spüren wir, wie eng unsere Beziehung zum Wasser und zur Natur ist. Mit unserem Wirken wollen wir bei den Teilnehmer*innen diese fast schon verloren gegangene Verbindung zum Leben erwecken.

Unser Wirken fühlt sich oft wie KASSANDRARUFE – ungehörte Warnungen – an. Jedoch werden wir mit unserer ganzen Energie weiter versuchen, möglichst viele Menschen für unser Wasser und für unsere große Vision „Trinkbares Donauwasser bis 2042“ zu inspirieren.

Wir laden Euch alle ein, dabei zu sein. Jeder kann auf unterschiedlichen Ebenen wirken:

#NIMM3 | Wenn Du in der Natur bist, dann NIMM drei Dinge mit, die da nicht hingehören und entsorge diese entsprechend.

#WIRKLICH | Stelle Dir bei jedem Einkauf die Frage: Brauche ich das WIRKLICH, WIRKLICH, WIKRLICH?

#STILLE | Verbringe jeden Tag etwas Zeit in STILLE und verfolge Deinen Atem.

Unsere Erfahrung zeigt, dass es die kleinen Schritte sind, die eine große Veränderung bewirken.

Wer auf finanzieller Ebene wirken möchte, der kann uns gerne seinen Beitrag überweisen. Wir verwenden diesen für die 100 Wassertage in 2023.

Pure Water for Generations e.V.

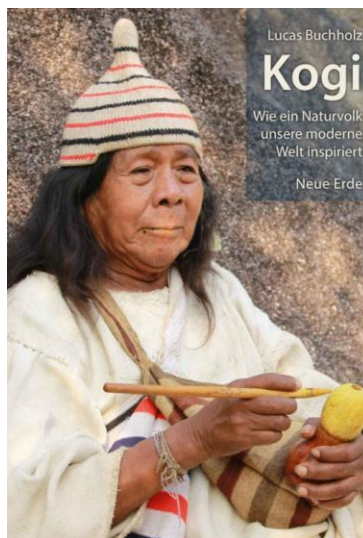
Stadtsparkasse München

IBAN: DE32 7015 0000 1004 7980 52

Ressourcen | Antwort auf die wichtigen Fragen

Gerne möchten wir Euch noch drei inspirierende Buch- und Film-Tipps mitgeben, die auf wichtige Fragen Antworten geben:

Wie können wir unser Leben zukunftsfähig gestalten?



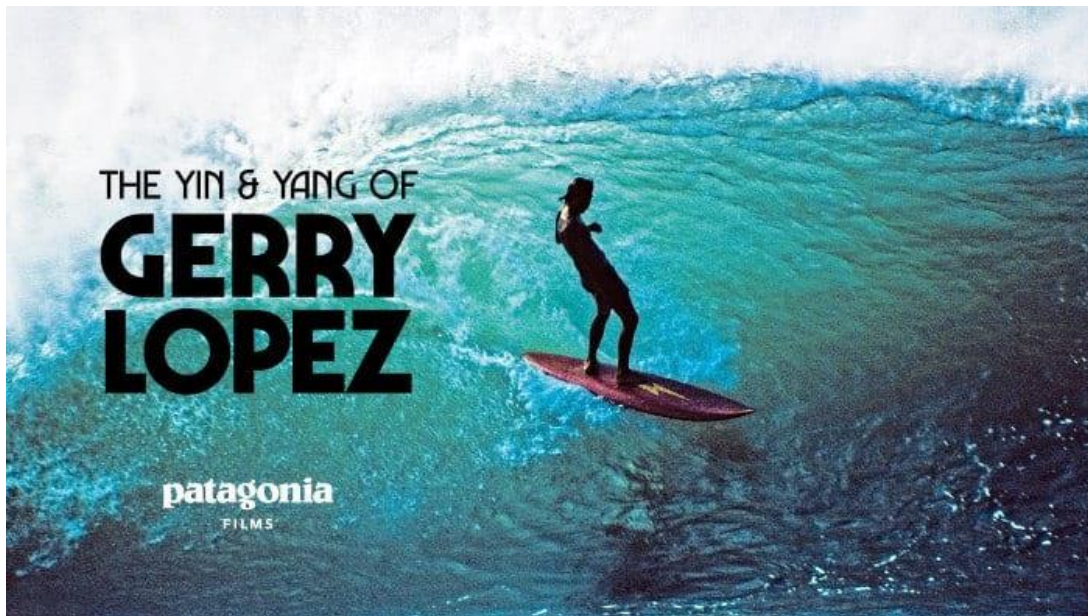
Buch: Kogi | Wie ein Naturvolk unsere moderne Welt inspiriert von [Lucas Buchholz](#)

Wie liebe ich mich selbst und andere?



Kino: [Wo ist Gott](#) von Sandra Gold

Wie führt das Surfen mit ruhigem Körper und Geist zu neuen Ufern?



Online: [The Yin & Yang of Gerry Lopez](#)

Water is the soul of the Earth

MAHALO an das Wasser in unseren Bächen, Flüsse, Seen und Meeren.
Durch dieses Wasser leben wir jeden Tag.

MAHALO für Eure Unterstützung!

ALOHA

Pascal & Team

Wir sehen uns am, im oder auf dem Wasser

